

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu München befindliches Verzeichnis,<sup>1</sup> das die Aufschrift trägt: Pfarreien und Benefizien des Stiftes Salzburg, in Bayern gelegen. Es wurde zu Salzburg für den bayerischen Herzog angefertigt und 1541 „durch die Salzburgerischen übergeb. zu Reichenhall“. Die Pfarreien sind geordnet nach den Archidiakonaten Salzburg, Baumburg, Gars und Chiemsee. Die Benefizien innerhalb der Archidiakonate stehen zum Teil durcheinander, wie sie nach der Zeit ihrer Errichtung im Originalregister zu Salzburg, von dem die Liste offenbar eine Abschrift bildet, nachgetragen wurden. Der Aufzählung geht die Bemerkung voraus: „Pfarrn vnnnd Beneficia Im Lannd zw Bayern, so vnnsrer gn. Herr zuuerleyhen hat“. Für das Besetzungsrecht werden die Worte collator und praesentator gebraucht. Dabei ist beachtlich, daß collator nicht bloß beim Erzbischof, sondern auch bei den andern geistlichen und weltlichen Trägern des Besetzungsrechtes steht.

Zur folgenden Wiedergabe der Liste sei bemerkt, daß die Benefizien und Meßstiftungen zu den zugehörigen Orten gestellt wurden.

### I. Im Archidiakonat Salzburg.

Ostermieting (Ostermuetting): Besetzungsrecht (collator) Erzbischof.

Ewige Messe<sup>2</sup> auf dem Altar der Heiligen Erasmus und Anna daselbst. (Ohne Angabe des Besetzungsrechtes.) — Der bei Littmoning liegende Ort war damals bayerisch.

Feichten B. A. Allötting (Feuchten): Besr. Erzbischof.

Die übrigen Pfarreien des Archidiakonates Salzburg, die jetzt zu Bayern gehören, waren Salzburger Land und stehen deshalb nicht in der Liste.

### II. Im Archidiakonat Baumburg.

Haslach = Traunstein (Haslach alias Traunstain): Besr. Erzbischof.

St. Georgskapelle daselbst: Besr. Ortspfarrer.

<sup>1</sup>) Staatsverwaltung 2928 (S. 273 u. ff.)

<sup>2</sup>) Unter „Ewige Messe“ ist eine Benefiziumsstiftung zu verstehen.